

Laudatio zur Verleihung des Leipziger Ökumenepreises 2024 an das Südcafé Leipzig

Es ist mir eine große Ehre, heute das Südcafé Leipzig für seine herausragenden Verdienste auszuzeichnen. Das Südcafé ist ein Zeichen der Hoffnung und Mitmenschlichkeit in unserer Stadt. Es leistet einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben und hat sich als eine feste Größe im Sozialraum der Südvorstadt etabliert.

Seit seiner Gründung im Oktober 2015 bietet das Südcafé einen einladenden und sicheren Raum für Begegnungen zwischen Geflüchteten und Stadtteilbewohner*innen. Hier werden Brücken gebaut, Vorurteile abgebaut und Freundschaften geknüpft. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen und Polarisierungen zunehmen, setzt das Südcafé ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis.

Das Projekt steht auf drei festen Säulen: Begegnung, Miteinander und Vernetzung. Durch zahlreiche Angebote wie Hausaufgabenhilfe, Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und vielfältige Gesprächsmöglichkeiten schafft das Südcafé eine Atmosphäre des Vertrauens und der Offenheit. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der etwa 50 Ehrenamtlichen, die durch ihr Engagement einen unschätzbaren Beitrag leisten. Diese Freiwilligen sind das Herzstück des Südcafés und tragen wesentlich dazu bei, dass das Projekt floriert und wächst.

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt des Südcafés ist seine interkonfessionelle Ausrichtung. Durch die Verbindung zu verschiedenen kirchlichen und sozialen Einrichtungen wie der Caritas, der katholischen Propsteigemeinde und der Methodistischen Kirche wird eine breite Basis der Unterstützung und Vernetzung geschaffen. Die Ehrenamtlichen im Südcafé kommen aus verschiedenen Konfessionen. Das Südcafé gibt Raum für interkonfessionellen und interreligiösen Dialog.

Diese Kooperationen, die Offenheit und das Miteinander der Mitwirkenden, sind ein lebendiges Zeugnis der gelebten Ökumene.

Das Südcafé ist nicht nur ein Ort des Austauschs für Erwachsene, sondern auch ein wichtiger Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche. Mit speziellen Programmen wie dem Südcafé für Kids wird auch den jüngsten Mitgliedern unserer Gesellschaft eine Plattform geboten, um sich auszutauschen und zu lernen, einander mit Respekt und Empathie zu begegnen.

Heute ehren wir das Südcafé Leipzig nicht nur für seine beeindruckenden Leistungen, sondern auch für seine unerschütterliche Vision einer offenen, mitmenschlichen und gerechten Gesellschaft. Es zeigt uns, dass echte Begegnungen und ein aufrichtiges Miteinander die Kraft haben, die Liebe Gottes in die Welt zu tragen.

Im Namen des Stadtökumenekreises Leipzig und aller Anwesenden danke ich dem gesamten Team des Südcafés von Herzen für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Hiermit verleihe ich Ihnen den Leipziger Ökumenepreis 2024. Herzlichen Glückwunsch!